

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.06.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0379/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.07.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2016 der WSW mobil GmbH		

Grund der Vorlage

§ 17 Abs. 1 Buchst. e) und f) des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Die Bilanz für die WSW mobil GmbH für das Geschäftsjahr 2016

schließt in Aktiva und Passiva mit 176.179.977,52 €
(Vorjahr: 171.715 T€)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von -44.513.575,33 €
aus (Vorjahr: -46.026 T€)

Nach Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 44.513.575,33 €

verbleibt ein Ergebnis in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbH, Wuppertal, hat den Jahresabschluss geprüft und am 24.05.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des BilRUG ist eine Vergleichbarkeit der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahr nicht gegeben.

Die Erhöhung der Bilanzsumme um rd. 4,5 Mio. € beruht hauptsächlich auf der Erhöhung des Umlaufvermögens. Die gestiegenen Forderungen gegen Gesellschafter resultieren aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verlustübernahme. Die Forderungen wurden im Wesentlichen mit Verbindlichkeiten aus dem CashPooling verrechnet, was insgesamt zu einem Anstieg des Umlaufvermögens geführt hat.

Zur Stärkung des Eigenkapitals hat die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH eine Zuführung von 20,0 Mio. € in die Kapitalrücklage der WSW mobil vorgenommen. Die Eigenkapitalquote ist daher im Vergleich zum Vorjahr auf 26,0% (Vj.: 15,0%) gestiegen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresfehlbetrag beträgt rd. 44,5 Mio. € und wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der WSW GmbH übernommen.

Der Geschäftsverlauf 2016 verlief positiv. Aufgrund der Tarifierhöhung und gesteigener Fahrgastzahlen konnten die Umsatzerlöse deutlich gesteigert werden (+16,3 Mio. €). Mit weit über 70.000 Abo-Kunden hat die WSW mobil unverändert die VRR-weit höchste Stammkundenbindung.

Der Personalaufwand ist gestiegen, da zum 01.01.2016 die Mitarbeiter der VSG auf die WSW mobil übergegangen sind. Korrespondierend dazu sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen gesunken. Die Aufwendungen für die Pacht der Schwebbahninfrastruktur sind gemäß der Vorschriften des BilRUG nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sondern ebenfalls im Materialaufwand enthalten. Eine direkte Vergleichbarkeit ist daher nicht gegeben.

Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr 2016 1.320 MitarbeiterInnen beschäftigt (Vj.: 698).

Der erzielte Fehlbetrag fällt um rd. 1,5 Mio. € besser aus als im Vorjahr und liegt rd. 2,8 Mio. € unter dem Planwert für 2016.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss 2016 in seiner Sitzung am 23.06.2017 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht